

Programm der CDU Wedemark zur Kommunalwahl 2021

Die Wedemark ist eine besonders attraktive Gemeinde im Norden der Region Hannover. Die hier lebenden Menschen verbindet Bodenständigkeit und Kreativität, Gradlinigkeit und Offenheit. Die Lage im Einzugsbereich der Landeshauptstadt Hannover bietet vielfältige Chancen. Die CDU Wedemark will dieses Potential für eine moderne und zukunftsorientierte Politik nutzen. Wir setzen auf eine leistungsfähige Wirtschaft und auf stabile, solide Finanzen. Wir wollen, dass die Wedemark auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt!

Unsere Themen sind:

Familie, Kinder und Jugend

Senioren

Menschen mit Behinderungen, Integration, Gleichberechtigung

Medizinische Versorgung.

Schulische Bildung

Musikschule Wedemark e.V., Kinder- und Jugendkunstschule e.V.

Landwirtschaft, Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz

Ortsbild, Dorfentwicklung

Straßen und Verkehr

Feuerwehr und Sicherheit

Ehrenamt, Dorfgemeinschaft, Freiwilligenagentur

Kirchen

Wirtschaft, Gewerbe, Dienstleistung, Digitalisierung

Verwaltung, Politik

Finanzen, Personal

Familie, Kinder und Jugend, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen, Integration, Gleichberechtigung, medizinische Versorgung

Familie

Die Unterstützung der Familie ist für die CDU Wedemark eine vorrangige Aufgabe. Die Eltern sind die ersten und wichtigsten Bezugspersonen für Kinder; deshalb sehen wir die Verantwortung für die Erziehung der Kinder in erster Linie bei den Eltern.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht dem nicht entgegen. Die CDU wird Eltern weiterhin unterstützen und sich für eine bedarfsgerechte Anpassung der Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten, Horten und auch im bewährten Tagesmütterprojekt einsetzen.

Kinder und Jugend

Die Vereine, die Kirchen, die Feuerwehren und die öffentlichen Jugendeinrichtungen in der Wedemark leisten eine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit. Die CDU Wedemark wird diese Arbeit auch in Zukunft zuverlässig zum Wohl der Kinder und Jugendlichen unterstützen.

Wir werden uns dafür starkmachen, dass

- das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche z.B. durch Jugendtreffs auch zukünftig bedarfsgerecht gestaltet wird;
- das Interesse von Jugendlichen am politischen und gesellschaftlichen Leben gefördert wird und sie ermutigt und motiviert werden, sich aktiv einzubringen;

- die sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen in der Wedemark durch das neue "Sprinti"-Angebot ein Erfolg und auf Dauer gesichert wird.

Senioren

Die Senioren der Wedemark beteiligen sich aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben in unserer Gemeinde. Sie leisten wichtige und unverzichtbare Hilfestellungen nicht nur für jüngere Menschen. Die Kompetenzen, das Wissen und die Lebenserfahrung unserer älteren Mitmenschen sind die Basis für einen gelungenen generationsübergreifenden Dialog. Diesen wollen wir fördern.

Wir werden Partner sein, wenn Senioren

- die kulturellen, sozialen und sportlichen Angebote in unserer Gemeinde verstärken wollen;
- den Erhalt der Selbständigkeit und der Eigenständigkeit durch bedarfsgerechte Wohnformen in der Wedemark einfordern. Das Projekt "Alte Festwiese" in Elze trägt dem Rechnung, und das Projekt "Diersrahe" in Bissendorf wird uns diesem Ziel näherbringen;
- das neue "Sprinti"-Angebot nutzen wollen und darauf hinwirken, dass auch eine telefonische Buchung möglich bleibt. Außerdem werden wir den Seniorenbeirat dabei unterstützen, dass ein Training für den Gebrauch der "Sprinti"-App angeboten wird;
- sich altersgerechte Bewegungsplätze wünschen.

Die CDU wird für die Anliegen des Seniorenbeirats ein offenes Ohr haben.

Menschen mit Behinderung

In der Wedemark werden die Interessen von Menschen mit Behinderung maßgeblich vom Behindertenbeirat vertreten, dessen Arbeit die CDU Wedemark ausdrücklich schätzt und unterstützt.

Die Verkehrssicherheit für behinderte Menschen in unseren Ortschaften ist uns wichtig. Wir werden für den Umbau von alten Ampelanlagen in Akustikanlagen eintreten und diese bei neuen Anlagen sofort fordern.

Die größtmögliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben ist für die CDU Wedemark eine Selbstverständlichkeit und fängt schon bei den Kleinkindern an.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass es auf Spielplätzen auch Spielgeräte für behinderte Kinder gibt. Die CDU Wedemark wünscht sich einen Inklusionsspielplatz, der mit Gerätschaften ausgestattet wird, die von allen Kindern genutzt werden können.

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark können die Eigenständigkeit und die Selbstbestimmung behinderter Mitmenschen nachhaltig gesichert werden. Dafür wird sich die CDU Wedemark mit allem Nachdruck einsetzen.

Medizinische Versorgung

Eine gute medizinische Versorgung ist in unserer ländlich geprägten Gemeinde unerlässlich. Die CDU Wedemark wird sich dafür engagieren, dass sowohl die ärztliche als auch die apothekenmäßige Versorgung sichergestellt bleiben.

Integration

Menschen, die aus Kriegsgebieten oder wegen politischer Verfolgung berechtigt sind, zu uns kommen, sind der CDU Wedemark willkommen. Eine Integration in sozialer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht ist dabei in aller Interesse. Die frühkindliche und die schulische Bildung, aber auch die Aus- und Weiterbildung anderer Familienmitglieder müssen Berücksichtigung finden.

Die CDU Wedemark ist überzeugt, dass für ein harmonisches Zusammenleben in unserem Land und in unserer Gemeinde das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung Voraussetzung ist.

Frühkindliche und schulische Bildung

Frühkindliche Bildung

In den vergangenen Jahren hat sich mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes das Betreuungsangebot in der Wedemark erheblich verbessert. Die Gemeinde verfügt heute über ein weitreichendes, vielfältiges Betreuungsangebot für unsere Jüngsten. Die CDU Wedemark wird auch in

Zukunft darauf achten, dass ausreichende Betreuungsplätze mit qualifizierter Ausstattung zur Verfügung stehen.

Schulische Bildung

Die räumliche Situation und die Ausstattung der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sollen den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen sowie den modernen Bildungsanforderungen entsprechen. Die CDU Wedemark unterstützt deshalb die weitere räumliche und sachliche Ausstattung unserer Schulen. Dazu gehören Differenzierungsräume, angemessene Mensen und eine adäquate IT-Ausstattung z.B. mit Tablets, Software und interaktiven Smartboards. Nach Überzeugung der CDU Wedemark sind das einige der elementaren Voraussetzungen für gute Bildungsarbeit in unserer Gemeinde.

Während der Corona-Pandemie wurde offensichtlich, dass eine zeitgemäße IT-Ausstattung Voraussetzung ist, damit schulischer Unterricht in verschiedenen Szenarien mit Erfolg weitergeführt werden kann. Die CDU Wedemark wird die Schulen auch in diesem speziellen Bereich intensiv unterstützen, sofern der Aufgabenbereich der Gemeinde betroffen ist.

Unsere sieben Grundschulen bereiten nach dem Motto „kleine Füße, kurze Wege“ dezentral auf den Besuch der weiterführenden Schulen vor. Sechs der meist wohnortnahen Grundschulen arbeiten bereits nach dem Ganztags-schulkonzept.

Die Realschule, das Gymnasium und die IGS bieten sehr gute, vielfältige Bildungsangebote. Die CDU Wedemark wird sich weiterhin intensiv dafür

einsetzen, dass diese herausragende pädagogische Arbeit in ihrer Dreigleisigkeit im Sekundarbereich I genauso erhalten bleibt wie die Angebote in den Sekundarbereichen II der IGS und des Gymnasiums.

Die Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark e.V. und die Musikschule Wedemark e.V. sind seit vielen Jahren nicht nur wichtige Partner der Grund- und weiterführenden Schulen, sondern auch der Ganztagschulen und Horte. Die CDU Wedemark schätzt diese Angebote und wird diese Institutionen auch weiterhin überzeugt fördern.

Landwirtschaft, Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz

Landwirtschaft

Unsere ländliche Struktur ist eine maßgebliche Grundlage für die hohe Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde im Einzugsgebiet der Landeshauptstadt Hannover. Die zahlreichen landwirtschaftlichen Betriebe in unserer Gemeinde tragen in erheblichem Maße dazu bei.

Die CDU Wedemark sieht diese Betriebe als Nahrungsmittel- und Energieproduzenten mit einem besonders hohen Qualitätsanspruch. Gleichzeitig prägen sie unser einmalig schönes Landschaftsbild. Ihre Existenz und ihre Weiterentwicklung müssen nachhaltig gesichert werden. Es sind unsere Landwirte, die ganz wesentliche Beiträge zum Erhalt und zur Pflege der hiesigen Kulturlandschaft leisten. Ihre Betriebe dürfen nicht noch stärker durch die Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten belastet werden.

Die Jäger in unserer Gemeinde leisten ebenso einen beträchtlichen Beitrag zur Pflege der Landschaft und Natur. Die CDU Wedemark wird diese wertvolle Arbeit weiterhin unterstützen.

Zahlreiche Betriebe bieten Erholungssuchenden heute ganz vielfältige Angebote. Der Hoftourismus muss sich kontinuierlich weiterentwickeln können. Die CDU tritt dafür nachdrücklich ein und möchte zukünftig Projekte wie z.B. die „Tour de Flur“ oder den „Tag des offenen Hofes“ unterstützen, damit Verbraucher und Landwirte bei diesen Gelegenheiten in einen Dialog treten können. Konkret sind CDU-Mitglieder vor Ort selbstverständlich bereit, organisatorisch bei der Durchführung von Hoffesten und ähnlichen Veranstaltungen behilflich zu sein.

Darüber hinaus wünscht sich die CDU Wedemark eine gute Zusammenarbeit von Verwaltung und Landwirtschaft. Wir setzen uns deshalb für die Wiederbelebung des Veranstaltungsformates „Runder Tisch“ ein. In diesem Rahmen können Themen wie Biotopvernetzung, Blühflächen im

Gemeindegebiet und produktionsintegrierte Kompensationen für alle Beteiligten zielführend diskutiert werden.

Umwelt, Natur, Energie

Eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik ist für die CDU Wedemark wichtig und kein ideologisch geprägtes Schlagwort. Wir haben in der Wedemark große Flächen, die unter Natur- oder Landschaftsschutz stehen.

Damit leistet die Gemeinde einen bedeutenden Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Auch der Erhalt von Landschaft und Natur ist gelebte Nachhaltigkeit. Zusammen mit den historischen Orten liegt darin der besondere Charme unserer Gemeinde. Die CDU wird sich deshalb weiterhin engagieren und den Erhalt des Baumbestands in unseren Orten, die Wiedervernässung der Moore als CO₂-Speicher und den Erhalt des Brelinger Bergs als Naherholungsgebiet und als CO₂-absorbierenden Waldbereich sichern. Außerdem werden wir für die Renaturierung unserer kleinen Gewässer eintreten, die dabei allerdings ihre Aufgabe zur Regulierung des Wasserhaushalts auf den landwirtschaftlichen Flächen nicht verlieren dürfen.

Das alles steht unter dem Oberbegriff Biodiversität im Biotopverbund. Dazu gibt es bereits Konzepte. Die CDU Wedemark wird sich in der nächsten Legislaturperiode für eine Weiterentwicklung und Umsetzung einsetzen.

Die Art und Weise der Energiegewinnung stellt uns vor neue und zusätzliche Herausforderungen. Die CDU Wedemark wird sich auch zukünftig für einen raschen Ausbau alternativer Energieformen engagieren. Dazu gehören nicht nur die Errichtung weiterer Windkraftträder an tatsächlich geeigneten Standorten mit einem ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung, sondern auch Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und die Förderung von Photovoltaikanlagen, z.B. auch auf kommunalen Gebäuden.

Die CDU Wedemark begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Ende 2020 gegründete Energiegenossenschaft Bürger.Energie.Wedemark, die unseren Mitbürgern eine direkte Beteiligung an der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien ermöglicht. Außerdem stehen wir der Installation

von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen offen gegenüber. Die Anlagen müssen jedoch maßvoll und nur auf ertragsarmen Flächen entlang von Autobahnen und Bahntrassen geplant werden, so dass die Natur möglichst keine Beeinträchtigung durch sie erfährt.

Windkraftanlagen gefährden einzelne Tierarten; Menschen sind von den Emissionen betroffen. Deshalb sind für uns die Siedlungsstrukturen und der Landschaftsschutz bei Plänen für sogenanntes Repowering zu berücksichtigen. Der Mensch steht für uns immer im Mittelpunkt. Die CDU befürwortet eine intensive Bürgerbeteiligung bei allen Planungen; Neuplanungen für Windkrafträder werden aus übergeordneten Gründen in der Wedemark nicht möglich sein. Wenn eine Genehmigungsfähigkeit attestiert wird, werden wir solche Projekte unterstützen.

Im letzten Jahr wurden in der Wedemark auf Initiative der CDU das erste Mal Installationen für das Laden privater Elektrofahrzeuge mit erneuerbaren Energien gefördert. Wir setzen uns auch weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass die Bürger Zuschüsse bei der Installation solcher Ladestationen erhalten können und die E-Mobilität weiter vorangetrieben werden kann.

Die CDU Wedemark wird besondere private Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen, auch in Zukunft durch die Bereitstellung von z.B. 20.000 Euro für private Baumpflegemaßnahmen unterstützen.

Darüber hinaus will die CDU Wedemark auch den „Umweltpreis“ wieder ausloben. Private und vereinsinterne Initiativen zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt sollen so gewürdigt werden.

Die Bereitstellung von Grüngutannahmestellen ist für die CDU Wedemark eine wertvolle Maßnahme zum Schutz der Umwelt. Deshalb steht es für uns außer Frage, dass wir uns für neue Plätze in der Wedemark aussprechen und bei etwaigen Platzschließungen bereit sind, an neuen Lösungskonzepten konstruktiv mitzuarbeiten.

Klimaschutz

Die CDU wird sich intensiv dafür einsetzen, dass die Aktualisierung des Klimaschutzprogramms schnell erfolgt. Der Energiebedarf der öffentlichen Gebäude muss erfasst werden, so dass Maßnahmen zur Verbesserung der Situation daraus zeitnah hergeleitet werden können. In diesem Zusammenhang fordert die CDU Wedemark auch die Veröffentlichung der jährlichen Energieberichte für die öffentlichen Liegenschaften.

Wir unterstützen den Klimarat, der sich aus interessierten Bürgern und Fachleuten zusammensetzt, nachdrücklich. In der nächsten Legislaturperiode wird die CDU Wedemark einen neuen Ausschuss „Klima- und Umweltschutz“ beantragen, in dem ein solches Gremium dann beratend mitarbeiten kann.

Ortsbild, Dorfgemeinschaft, Dorfentwicklung, Straßen und Verkehr

Die Herausforderungen des demographischen und des gesellschaftlichen Wandels sind auch in der Wedemark spürbar. Lebensstile und Familienkonstellationen verändern sich. Das hat Einfluss auf die Ansprüche an Wohnen, Freizeit und Infrastruktur.

Die CDU ist sich bewusst: In der Wedemark fehlt Wohnraum. Alleinstehende suchen vergeblich nach bezahlbaren und altersgerechten Wohnungen. Junge Familien finden oft erst nach jahrelanger Suche ein passendes Zuhause, und Menschen mit einem geringen Einkommen sehen sich vor sehr großen Herausforderungen, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Die unterschiedlichen Siedlungsgebiete der Wedemark bieten viel Potenzial, Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Es gilt, Wohnen, Landwirtschaft, Natur, Gewerbe und Infrastruktur (z.B. Schulen, Ärzte, Verkehr) passgenau miteinander zu kombinieren.

Die CDU Wedemark möchte passenden Wohnraum schaffen, der die verschiedenen Bedürfnisse bedient. Wir planen Wohnarten für unterschiedliche Lebensentwürfe in Nachbarschaft zueinander, so dass ein gutes Miteinander der Bevölkerungsgruppen entsteht und die Integration der Neubürgerinnen und Neubürger gelingt. Mit uns soll die Schaffung von Wohneigentum in der Wedemark bezahlbar bleiben. Deshalb ist für die CDU Wedemark die Ausweisung von kommunalem Bauland ein maßgeblicher Baustein zur Entwicklung unserer Orte.

Wir werden uns für das uns wichtige Ziel einsetzen, den kleinen, landwirtschaftlich geprägten Dörfern eine Wohnungsbauperspektive einzuräumen, so dass Familiengenerationen in demselben Dorf beheimatet bleiben können.

In den letzten Jahrzehnten ist in der Wedemark viel gebaut worden. Trotzdem werden wir der Wohnungsnot ohne weitere Neubauten nicht genügend entgegensetzen können.

Die CDU Wedemark spricht sich deshalb für eine Strategie mit Augenmaß aus. In unseren Dörfern gibt es Baulandreserven. Diese können wir aktivieren, wenn Bebauungspläne und/oder Gestaltungssatzungen entwickelt werden, die dem Charakter des jeweiligen Ortes gerecht werden. Die Altanlieger müssen dabei eng in die Planungen eingebunden, ihre Anregungen gehört werden.

Neue Baugebiete sind erst dann auszuweisen, nachdem ihre Umgebung analysiert wurde. In den Bahnhofsstandorten könnte z.B. der Wohnungsbau für Familien und Alleinstehende Vorzug finden, in den landwirtschaftlich geprägten Orten eher der klassische Eigenheimbau. So will die CDU Wedemark Flächenverbrauch und Infrastruktur zusammendenken.

Für alle Bauvorhaben, ob privat oder kommunal, ob Sanierung oder Neubau, werden wir weiterhin eine intensive, energetische Beratung durch die Gemeindewerke und/oder die Klimaschutzagentur bereitstellen.

Die CDU Wedemark wird keine Vorgaben zu energetischen Standards über die bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen hinaus machen, solange keine adäquaten finanziellen Förderungen bereit stehen.

In neuen Wohngebieten soll der Klima- und Umweltschutz verstärkt berücksichtigt werden. Die CDU Wedemark fordert hierzu

- höhere Anreize bei der Installation von Photovoltaikanlagen,
- die Entwicklung eines Car-Sharing-Angebots,
- die Einbindung von Grünflächen zum Beispiel durch die Ausweitung von pflegeleichten Pflanzungen an Straßen und Plätzen,
- die bessere Förderung der Elektromobilität durch Installation von Ladesäulen
- sowie eine verbesserte Anbindung an die Bahnhöfe durch das Radwegenetz.

Straßen, Radwege, Verkehr

Viele gemeindeeigene Straßen bedürfen dringender Reparaturen. Die CDU Wedemark möchte unsere Wege und Straßen in einen guten Zustand versetzen.

Zurzeit verhindern die bestehenden Vorgaben die Durchführung von Straßensanierungen, ohne eine starke finanzielle Belastung der Anlieger. In der kommenden Ratsperiode wollen wir die intensiven Beratungen zu diesem Thema fortsetzen und eine Lösung herbeiführen.

Das Verkehrsaufkommen in unseren Orten wird immer größer.

Für kurze Fahrten wollen wir gute Alternativen bieten. Deshalb wird die CDU Wedemark das verabschiedete Radwegekonzept umsetzen und so die Situation für die Radfahrer verbessern. Dazu werden wir Forderungen an Land und Region als Baulastträger vieler Radwege formulieren. An unseren Bahnhöfen müssen sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder erstellt werden. Dafür werden wir uns in enger Abstimmung mit unseren Vertretern in der Regionsversammlung starkmachen.

Feuerwehr und Sicherheit

Feuerwehr

Die CDU möchte alle Feuerwehr-Standorte erhalten. Die Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde leisten nicht nur herausragende Arbeit im Rahmen des Brandschutzes und der Hilfeleistung, sie sind auch Säulen der Dorfgemeinschaften.

Bevölkerungsschutz und kommunale Gefahrenabwehr bei größeren kommunalen Krisen und Schadenslagen werden deutlich wichtiger. Die Feuerwehr Wedemark hat in den letzten Jahren immer wieder die Notwendigkeiten und Bedarfe aufgezeigt, z.B. im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes. Die CDU will Vorsorge leisten und die ermittelten Bedarfe umsetzen.

Die Nachwuchsschulung ist ein zentrales Element der Feuerwehrarbeit. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bedarf sehr gut ausgebildeter Jugendwarte und Betreuer sowie des entsprechenden Materials. Die CDU

Wedemark setzt sich dafür ein, dass weitergehende Seminare z.B. zum Erwerb von Führerscheinen und Fahrsicherheitstrainings sowie Fahrzeuge zum Transport der Kinder und Jugendlichen als auch zur Brandschutzerziehung zur Verfügung gestellt werden.

Sicherheit

Straftaten, insbesondere Diebstahl und Wohnungseinbrüche, gab und gibt es leider auch in der Wedemark immer wieder. Während des Corona-Lockdowns und des eingeschränkten öffentlichen Lebens verringerte sich die Zahl dieser Straftaten. Die CDU Wedemark hält es für angemessen, den regelmäßigen Austausch mit dem örtlichen Polizeikommissariat und, wenn notwendig, auch mit zuständigen übergeordneten Polizeibehörden zu pflegen. So wie es möglich und geboten ist, wird die CDU Wedemark in ihrem politischen Wirken auf kommunaler Ebene Aspekte der öffentlichen Sicherheit im Blick haben und bei Entscheidungsfindungen berücksichtigen.

Ehrenamt, Dorfgemeinschaft, Freiwilligenagentur, Kirchen

Die Wedemark zeichnet sich durch eine vielfältige, ehrenamtliche Tätigkeit der Bürger in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aus. Die CDU Wedemark begrüßt den Sachverstand, der auf diese Weise eingebracht wird, und unterstützt auch zukünftig das Ehrenamt in Vereinen und Gruppen.

Der CDU Wedemark ist dabei wichtig, dass insbesondere die Dorfgemeinschaften in den Orten gefördert und wieder vermehrt in den Fokus gerückt werden.

Die Freiwilligenagentur im Mehrgenerationenhaus leistet eine gute und sinnvolle Arbeit. Die CDU Wedemark schätzt die Arbeit und wird die Weiterentwicklung dieses Projektes im Interesse der vielen Engagierten begleiten.

Die CDU legt jedoch großen Wert darauf, dass in den Ortsteilen weiterhin viele soziale und kulturelle Aktivitäten stattfinden, die für eine gelebte Dorfgemeinschaft von Bedeutung sind. Wir werden uns dafür einsetzen, diesen Aspekt zu berücksichtigen, wenn eine eventuell angedachte weitere Zentralisierung von Aktivitäten erörtert wird.

Vorhandene Einrichtungen wie die Brelinger Mitte, das Dorfgemeinschaftshaus in Hellendorf, die Alte Post in Elze oder der Drei-Dörfer-Treff in Scherenbostel, aber auch neue Projekte wie die Nutzung der Alten Schule in Wennebostel sind für die Zukunft wichtig. Auch in den weiteren Orten sollen nach Vorstellung der CDU Wedemark in Abstimmung mit den Ortsräten Maßnahmen ergriffen werden, um Aktivitäten vor Ort (wieder) zu verstärken und auf den Weg zu bringen. Ein dezentrales Angebot stärkt die Orte und macht diese noch attraktiver. Im Sinne des Klimaschutzes ist zu bedenken, dass örtliche Aktivitäten viele Fahrten vermeiden.

Der Zustand des Mehrgenerationenhauses und einiger Dorfgemeinschaftshäuser kann nicht zufriedenstellen. Für die Zukunft sind deshalb Investitionen zu erwarten. Die CDU Wedemark möchte diese Gebäude in einen zukunftsfähigen, klimagerechten Zustand versetzen. Sie wird sich für

angemessene und gute Lösungen unter Berücksichtigung der Folgekosten einsetzen. Die ehrenamtlich Tätigen haben das verdient.

Die Zusammenarbeit von Kirche und Kommune ist für die CDU Wedemark ein unentbehrliches Element für den sozialen Zusammenhalt. Die Kirchen bereichern mit ihren Angeboten auch das Kulturleben in unserer Gemeinde. Wir wollen dies vor Ort konkret durch eine Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Kirchen würdigen und als Ansprechpartner in der Kommunalpolitik dienen. Die Erhaltung örtlicher kirchlicher Strukturen ist uns ein Anliegen.

Wirtschaft, Gewerbe, Dienstleistung / Digitalisierung

Die Wedemark ist, nicht zuletzt durch die infrastrukturelle Lage, ein starker Wirtschaftsstandort. Die Unternehmensstruktur ist vielfältig und breit gefächert. Kleine Traditions- und Familienbetriebe sind hier genauso angesiedelt wie global agierende Unternehmen. Diese Vielfalt gilt es zu erhalten, zu fördern und auszubauen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gleichzeitig Rahmenbedingungen für neue und innovative Unternehmenskonzepte geschaffen werden.

Die CDU Wedemark setzt sich für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wedemark ein und wird darauf achten, dass orts- und branchenübergreifende Konzepte entwickelt werden, um die Stärken und die Vielfalt der Unternehmen zu bündeln. Transparenz und Kommunikation bei

Entscheidungsprozessen werden dabei ein zentrales Thema sein, um die Einwohner besser und direkter einbeziehen zu können.

Die Wedemark als Teil der Region Hannover wird im Rahmen eines wirtschaftspolitischen Gedankenaustauschs mit Wirtschaftsförderern oder Wirtschaftsverbänden in Nachbargemeinden in einen Dialog treten. Das Ziel ist, Erkenntnisse und Erfahrungen anderer in wirtschaftliche Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen.

Die CDU Wedemark wird sich dafür einsetzen, dass vorhandene Gewerbeflächen, die aktuell nur gering ausgelastet oder ungenutzt sind, zur Ansiedlung oder Erweiterung von Gewerbe zur Verfügung stehen. Dazu werden Möglichkeiten eruiert, wie diese Flächen für eine angemessene Nutzung revitalisiert werden können.

Die CDU Wedemark wird den Wirtschaftsstandort Wedemark modern und zukunftsorientiert ausrichten und damit attraktive Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Neuansiedlung von Gewerbe, Handel, Tourismus und Dienstleistungen bieten. Das beinhaltet die aktive Verbindung von Ökonomie und Ökologie. Denkbar sind hier nicht nur durch die Gemeinde geförderte Photovoltaik-Anlagen, sondern auch andere Anlagen zur Nutzung von regenerativen Energien. Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik ist für die CDU Wedemark von elementarer Bedeutung. Sie wird sich konsequent für attraktive Perspektiven auch für Start-Ups und neue Unternehmensformen engagieren.

Dies wird jedoch nur möglich sein, wenn neben der Verkehrsinfrastruktur auch die digitale Infrastruktur ausgebaut wird und Genehmigungsprozesse schneller und vereinfachter ablaufen. Deshalb setzt es sich die CDU Wedemark zum Ziel, Genehmigungsverfahren im Rahmen der Möglichkeiten zu verschlanken und zu digitalisieren.

Die Stärkung und der Erhalt des Wirtschaftsstandortes Wedemark sind nur bei gleichzeitigem Wachstum möglich. Deshalb wird es mit der CDU Wedemark eine enge Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Betrieben geben. Umweltschutz und Flächenverbrauch müssen in wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden, weshalb die Nutzung vorhandener Ressourcen im Bereich der gewerblich genutzten Flächen ein wichtiger Punkt ist. Die rechtzeitige und vorausschauende Ausweisung dieser Flächen unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Naturschutzes und die Schaffung von Ausgleichsflächen werden von der CDU Wedemark weiterhin mit Augenmaß verfolgt werden.

Verwaltung, Politik, Finanzen, Personal

Schnelle und effiziente Verwaltung

Die CDU Wedemark will die Entwicklung der Gemeindeverwaltung auf der Basis eines Konzeptes an den Anforderungen der Zukunft ausrichten. Das Umfeld wandelt sich stetig und stark. Das erfordert umfangreiche Maßnahmen, um den Anliegen der Bürger gerecht zu werden: Der Bürger muss im Zentrum allen Handelns der Verwaltung stehen. Die CDU Wedemark will

eine auf die Bürgerinteressen ausgerichtete, transparente Verwaltung, bei der das Rathaus und die Verwaltung Dienstleister für alle Bürger sind.

Mit Hilfe der modernen und digitalen Möglichkeiten soll zeitnah ein schneller Zugang zu den Fachbereichen der Verwaltung sichergestellt werden, um eine effektive Bearbeitung der Bürgeranliegen zu ermöglichen. Die CDU ist der Auffassung, dass auch zu prüfen ist, wie Verwaltungsverfahren verschlankt und beschleunigt werden können.

Der persönliche Kontakt zwischen den Einwohnern und der Verwaltung soll jedoch nicht verloren gehen.

Selbstverständlich muss auch das Interesse der Mitarbeiter an einem attraktiven, modernen und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld berücksichtigt werden. So kann die Gemeinde als Arbeitgeber interessant bleiben und noch besser werden.

Die CDU Wedemark ist sich darüber im Klaren, dass die genannten Punkte umfassende Investitionen in technische und sachliche Mittel, aber auch in Fortbildung erfordert. Die Investitionen müssen nachhaltig sein. Deshalb müssen sie auf Basis mittel- bis langfristiger, gut strukturierter Konzepte erfolgen. Dabei sind die wachsenden technischen Möglichkeiten einzubeziehen. Eine moderne IT-Infrastruktur der Gemeinde muss dezentrales Arbeiten und die Arbeit von zu Hause aus ebenso ermöglichen wie eine effiziente Abwicklung standardisierter Verwaltungsvorgänge im Verhältnis zum Bürger. Ergänzt durch Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen sowie

externe Beratung – wo dies sinnvoll und geboten ist – will die CDU Wedemark die Verwaltung für die Zukunft stärken.

Unter Einbeziehung der in einer modernen Verwaltung deutlich besseren Möglichkeiten ist dabei auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Anpassung, Umgestaltung und moderate Ergänzung der vorhandenen Gebäude erforderlich sind. Besondere Aspekte wie zum Beispiel dezentrales Arbeiten und das Ermöglichen der Arbeit von zu Hause aus sind bei allen Planungen zusammenzuführen und zu berücksichtigen.

Ziel ist eine Verwaltung, die die vorhandenen technischen Möglichkeiten nutzt und so aufgestellt ist, dass sie bei entsprechenden laufenden Ergänzungen auch in fünf oder zehn Jahren noch in der Lage ist, ihre Aufgaben zeitgemäß und dem Bürger zugewandt zu erfüllen. Wir wollen daher keine Schnellschüsse, sondern auf Basis eines fundierten, durchdachten Konzeptes vorgehen. Maßnahmen, die aktuelle Engpässe und Anforderungen an Technik und Platzbedarf kurzfristig überbrücken, müssen das Konzept ergänzen.

Der CDU Wedemark ist es außerdem wichtig, den Internetauftritt der Gemeinde klarer zu strukturieren und bürgernäher zu konzipieren. Das wird eine schnellere Orientierung und aktuellere Informationen ermöglichen, die direkte Kommunikation erleichtern und unnötige Wege ersparen.

Politik

Die Entwicklung der Gemeinde muss intensiv durch die Politik, den Gemeinderat, begleitet werden. Die Information durch Vorlagen und die

Kommunikation der Gemeindespitze mit den Mitgliedern des Rates und den Ortsbürgermeistern sind ganz wesentlich, um eine angemessene Beteiligung an der Entwicklung der Gemeinde durch die politischen Gremien zu ermöglichen.

Außerdem tritt die CDU Wedemark dafür ein, dass die Kommunikationswege zwischen der Verwaltung und den gewählten Vertretern in den Gemeindegremien optimiert und die in der Vergangenheit vielfach zu langen Verfahrensabläufe deutlich verkürzt werden.

In den für die Zukunft wichtigen Bereichen Klima/Umwelt und Digitalisierung beabsichtigt die CDU Wedemark zukünftig auf Ebene des Gemeinderates eigene Ausschüsse einzurichten, die mit der Verwaltung verzahnt werden. Die Bürger sollen stärker als bisher die Möglichkeit zur regelmäßigen Mitarbeit bekommen. Das Fachwissen ehrenamtlich tätiger Bürger wird so eingebracht und fließt in die politische Meinungsbildung ein. Die Ansiedlung in einem Ausschuss sichert dabei die politische Legitimation und führt gleichzeitig dazu, dass den politisch Verantwortlichen die Möglichkeit gegeben wird, auf eine entsprechende Expertise zurückzugreifen. Die Qualität der Entscheidungen wird dadurch verbessert, so dass sich ein unmittelbarer Nutzen für die Gemeinde ergibt.

Die CDU Wedemark möchte die Ortsräte weiter stärken. Die Ortsräte haben „das Ohr“ an der Basis und wissen als Ortsansässige aus eigenem Erleben "hautnah" um die Probleme der Einwohner. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit unserer Ortsräte mit der Verwaltung der Gemeinde

Wedemark ist aus Sicht der CDU Wedemark deshalb für ein funktionierendes Gemeinwesen von großer Bedeutung.

Die CDU Wedemark wird darauf dringen, die Kommunikation der Verwaltung mit den Ortsbürgermeistern im Rahmen von „Bürgermeistertreffen“ zu verbessern, denn ein intensives Zusammenarbeiten der Gemeindeverwaltung mit den Ortsbürgermeistern kommt den Menschen zugute.

Finanzen

Steuergelder müssen sinnvoll und mit Bedacht ausgegeben werden.

Solide Finanzen hält die CDU Wedemark für eine wichtige Grundlage guter politischer Arbeit. Im gegenwärtigen Umfeld ist dies eine ganz besondere Herausforderung, die ein umsichtiges und insbesondere vorausschauendes Handeln erfordert. Ausgeglichene Haushalte sind mittelfristig unerlässlich, um die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Gemeinde nachhaltig zu sichern. Für die CDU ist die Betrachtung der wirtschaftlichen Folgen von Entscheidungen deshalb ein entscheidender Faktor.

Dabei darf nicht vergessen werden, dass erhebliche Investitionen erforderlich sein werden, um die Gemeinde modern und zukunftsfähig zu gestalten. Dies gilt für die Gemeindeverwaltung, aber nicht nur für diese. Auch Investitionen in den Klimaschutz zur Erreichung der Klimaziele werden finanziellen Aufwand erfordern. Die Infrastruktur bedarf weiterhin in den Bereichen Straßen, Digitalisierung, Schulen und Kindertagesstätten laufender Investitionen. Es sind in vielfacher Hinsicht wichtige Entscheidungen zu treffen.

Hier sind nach Auffassung der CDU auch die mittel- und langfristigen Folgen zu betrachten. Dies beinhaltet neben der Berücksichtigung der Umweltauswirkungen stets die Einbeziehung sowohl der unmittelbaren als auch der mittelbaren finanziellen Konsequenzen. In den letzten Jahren haben wir bereits erreicht, dass bei Entscheidungen der Fokus verstärkt auf die Beachtung der Folgewirkungen gelegt wird. Diesen Prozess will die CDU Wedemark weiterführen und den Blick auf den finanziellen Bereich weiter schärfen.

Die Finanzierung der Aufgaben der Verwaltung muss nach Auffassung der CDU in angemessener Weise erfolgen. Die Möglichkeiten zur Rückführung erforderlicher Kreditaufnahmen sollen Teil jeder Investitionsentscheidung werden. Nur bei einem tragbaren, überschaubaren Schuldenstand ist die Gemeinde dauerhaft handlungsfähig. Durch die gegenwärtig niedrigen Zinsen darf man sich nicht blenden lassen. Andererseits soll das niedrige Zinsniveau auch genutzt werden, um Investitionen in die Zukunft durchzuführen, ohne die Rückzahlung aus dem Auge zu verlieren.

Die Gemeinde steht in der Zukunft vor großen Herausforderungen. Im Bereich der Finanzierung der dringend erforderlichen Straßenausbaumaßnahmen wird eine Lösung zu finden sein, wobei verschiedene Finanzierungsmodelle im Raum stehen. Diesen Aspekt außer Betracht gelassen, werden wir uns dafür einsetzen, dass die Aufgaben der Zukunft ohne Steigerungen der Hebesätze bei Gewerbesteuer oder Erhöhungen der Grundsteuer finanziert werden.

Die gezielte weitere Ansiedlung von Gewerbe soll die Einnahmen der Gemeinde verbessern. Die zu erwartenden finanziellen Mittel sollen dabei in

Teilen genutzt werden, die aus Gewerbeansiedlungen resultierenden Belastungen für die Wedemark zu minimieren und auszugleichen.

Die CDU Wedemark wird darauf dringen, dass die Ausweisung von Gewerbegebieten vorrangig in der Nähe zur Autobahn erfolgt. So sollen zusätzliche Belastungen (z.B. durch Verkehr) der Wohngebiete der Gemeinde vermieden werden.

Personal

Das Personal ist für die Qualität der Dienstleistungen der Gemeinde von Bedeutung. Die Personalkosten und die erforderlichen Sachkosten zur Schaffung eines angemessenen Arbeitsumfeldes sind der maßgebliche Kostenfaktor. Deshalb müssen die Kosten gegen den Nutzen abgewogen werden.

Die CDU Wedemark ist der Auffassung, dass ein ausgeglichener Haushalt mittelfristig nur möglich sein wird, wenn die Personalkosten auf Grundlage geeigneter Konzepte im Rahmen gehalten werden können.

Eine effiziente Verwaltung und ein guter Bürgerservice erfordern eine klare Führung durch den Bürgermeister. Fortbildungen, Qualifizierungen und die Schaffung eines modernen, attraktiven und motivierenden Arbeitsumfeldes sind nach Auffassung der CDU Wedemark geeignete Mittel, die Potenziale für die Zukunft zu nutzen und die Verwaltung in das digitale Zeitalter zu entwickeln. Ziel der CDU Wedemark ist dabei, dass die Gemeinde Wedemark auf Dauer sowohl eine exzellente Servicequalität für die Bürger, aber auch ein hervorragendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter bieten kann.